

**Protokoll der Generalversammlung 2017  
am 04.07.2017 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Retzstadt**

**Tagesordnung:**

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Benennung von Schriftführer und Stimmzähler
- Top 3: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2016
- Top 4: Bericht des Aufsichtsrates
- Top 5: Bericht über die gesetzliche Prüfung
- Top 6: Genehmigung des Jahresabschlusses 2016
- Top 7: Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns 2016
- Top 8: Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrats
- Top 9: Neuwahlen zum Aufsichtsrat
- Top10: Beratung und Beschluss zur Beteiligung am Bürgerwindpark Binsfeld
- Top11: Anträge und Verschiedenes

Teilnehmer: 37 Mitglieder, gemäß Anwesenheitsliste als Anlage

**Top 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl Gerhard eröffnet um 19:32 Uhr die Generalversammlung und begrüßt alle Anwesenden und übernahm die Sitzungsleitung. Er stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Auf Nachfrage, bestätigen alle Anwesenden, Mitglieder der Genossenschaft zu sein.

Herr Gerhard sprach seinen besonderen Dank an die Kirchengruppe um Josef Winkler mit Team für die am Abend stattfindende Bewirtung aus.

Anschließend teilt er der Versammlung mit, dass in der vorrangegangenen Aufsichtsratsitzung der Beschluss gefasst wurde, die Getränke erneut am Abend kostenlos den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

**Top 2: Benennung von Schriftführer und Stimmzähler**

Herr Gerhard schlägt als Schriftführer, Aufsichtsrat Stephan Brönnner vor, welcher auch wie die beiden Stimmzähler Ernst Stumpf und Christian Schmitt einstimmig durch die Versammlung bestätigt werden.

### **Top 3: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2016**

Der Vorstand, Herr Marco Keller begrüßt alle Anwesenden und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat.

Anschließend geht er anhand einer Präsentation auf folgende Themen ein:

- 1) Photovoltaik 2016
- 2) Windenergie 2016
- 3) Allgemeines
- 4) Gewinn- und Verlustrechnung 2016
- 5) Vorstellung des Jahresabschluss 2016
- 6) Ausblick

Ausführliche Informationen können anhand der beigefügten Präsentation entnommen werden.

Aus der Versammlung kommt eine Frage, ob der defekte Wechselrichter nicht auf Garantie hätte getauscht werden können. Herr Keller verwies auf die 5 Jahresgarantie. Da wir bereits im sechsten Betriebsjahr sind, wurde die Garantieleistung abgelehnt. Es wird aber versucht, die entstandenen Kosten in Höhe von etwa 600-€, voll oder teilweise über die Versicherung zu bekommen. Da keine weiteren Fragen zum Bericht des Vorstandes aus der Versammlung kommen, übergibt Herr Keller an den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Gerhard.

### **Top 4: Bericht des Aufsichtsrates**

Herr Gerhard berichtet, dass sich der Aufsichtsrat und Vorstand seit der letzten Generalversammlung zwei Mal getroffen hat und bedankt sich bei den Aufsichtsräten und den Vorstand für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank geht an Frau Jutta Wydra-Wycisk und dem Schriftführer Herrn Stephan Brönnner für Ihre außerordentliche Tätigkeit innerhalb der Genossenschaft.

Er erklärt der Versammlung, dass in der Sitzung vom 20.04.2017 der Bericht des Prüfers vom Genossenschaftsverband ausführlich behandelt wurde.

Zudem wurde die Generalversammlung 2016 besprochen, geplant sowie die Tagesordnungspunkte festgelegt. Es wurde zudem ausgiebig über eine mögliche Beteiligung der Genossenschaft am Bürgerwindpark Binsfeld diskutiert.

In der vorangegangenen Sitzung zu der Generalversammlung am 04.07.2017, ging es um den Jahresabschluss 2016, sowie der Feststellung des Reingewinnes und die Vorlage der Beschlussfassung.

Zum Schluss betont der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Karl Gerhard, dass die Steigerung des Anteilwertes in Höhe von 500,-€ bei Zeichnung auf einen Wert von 603,-€ überwiegend der Beteiligung an dem Windpark der BürgerEnergie Retzstadt geschuldet ist.

Es wurden keine Fragen aus der Versammlung an den Aufsichtsrat gestellt.

### **Top 5: Bericht über die gesetzliche Prüfung**

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl Gerhard erörtert den Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes aus der Prüfung im vergangenen Jahr und liest den abschließenden Bericht des Prüfers der Versammlung vor.

Er betont abschließend, dass die Kosten für diese Prüfung sich im Vergleich zu der letzten Prüfung verdoppelt haben.

Eine Frage aus der Versammlung, ob die Prüfstelle des Genossenschaftsverbandes eine Monopol-Stellung hat, wurde von Herrn Karl Gerhard und Herrn Peter May bejaht.

### **Top 6: Genehmigung des Jahresabschlusses 2016**

Herr Gerhard fragt die Versammlung vorab, ob die anstehenden Abstimmungen per Handzeichen erfolgen können.

Dies wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Daraufhin stellt Herr Gerhard folgenden Beschluss zur Abstimmung:

„Der Jahresabschluss 2016 in Höhe von 11.939,10€ Reingewinn wird wie von Aufsichtsrat und Vorstand vorgestellt genehmigt.“

Ergebnis der Abstimmung: 37 Stimmen, einstimmig angenommen

### **Top 7: Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns 2016**

Herr Gerhard stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

„Ausschüttung von 2% auf den Nominalwert des Genossenschaftsanteil, und somit 11.080,-€ vom Reingewinn.“

Ergebnis der Abstimmung: 37 Stimmen, einstimmig angenommen

### **Top 8: Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrats**

1. Herr Gerhard beantragt die Entlastung des Vorstandes

Ergebnis der Abstimmung: 35 Stimmen, einstimmig  
2 Enthaltungen

2. Herr Gerhard beantragt die Entlastung des Aufsichtsrates

Ergebnis der Abstimmung: 30 Stimmen, einstimmig  
7 Enthaltungen

Herr Karl Gerhard bedankt sich für das Vertrauen in den Aufsichtsrat und des Vorstandes und gratuliert diesen.

Herr Peter May dankt Herrn Gerhard für die fürsorgliche und nachhaltige Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender und verweist erneut auf den Wertzuwachs des Genossenschaftsanteils seit der Zeichnung.

### **Top 9: Neuwahlen zum Aufsichtsrates**

Nach §24 (3) der Satzung ist nach jedem dritten Geschäftsjahr der Aufsichtsrat neu zu wählen.

Der Vorstand Herr Marco Keller lobt zunächst die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und betont die ausgewogene Mischung aus Kaufleuten und Technikern innerhalb des Aufsichtsrates.

Im Vorfeld wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates befragt, ob zu einer weiteren Amtszeit Bereitschaft besteht. Dies wurde durch alle Mitglieder des Aufsichtsrates bejaht.

Somit ergeben sich folgende Kandidaten:

Karl Gerhard  
Peter May  
Stephan Brönner  
Jutta Wydra-Wycik  
Bernhard Hirsch  
Christian Müller  
Tim Krautmann

Auf Nachfrage in die Versammlung werden keine weiteren Kandidatenvorschläge genannt.

Die Abstimmung erfolgt auf Anfrage durch Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Karl Gerhard	37 Stimmen, einstimmig
Peter May	37 Stimmen, einstimmig
Stephan Brönner	37 Stimmen, einstimmig
Jutta Wydra-Wycik	37 Stimmen, einstimmig
Bernhard Hirsch	36 Stimmen, 1 Enthaltung, einstimmig
Christian Müller	37 Stimmen, einstimmig
Tim Krautmann	37 Stimmen, einstimmig

Auf Nachfrage durch Herrn Marco Keller nehmen alle Kandidaten die Wahl dankend an.

Die Versammlung wird für 5 Minuten unterbrochen um eine Konstituierung des neuen Aufsichtsrats vorzunehmen. Die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden, seines Stellvertreters, sowie des Schriftführers durch die Aufsichtsräte, erfolgt unter Ausschluss der Versammlung.

Der Versammlungsleiter Herr Karl Gerhard gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Karl Gerhard
Stellvertretender Vorsitzender:	Herr Peter May
Schriftführer:	Herr Stephan Brönnner

### **Top 10: Beratung und Beschluss zur Beteiligung am Bürgerwindpark Binsfeld**

Der Vorstand Herr Marco Keller stellt das Projekt des Bürgerwindparks Binsfeld der Versammlung vor, welches bis zum 30.09.2017 an das Einspeisenetz gehen muss und gemäß Verkaufsprospekt eine Dividende von 5% erwirtschaften soll. Das Modell lehnt sich sehr stark an dem Retzstadter BürgerEnergie Projekt an.

Herr Marco Keller erklärt allerdings, dass die Prognosen bereits auf den Ertrags-erkenntnissen des Retzstadter Windparks beruhen. Es werden zwar modernere Windkraftanlagen des Typs V126 statt V112 verwendet, dennoch sind die Einschätzungen von Herrn Marco Keller und Herrn Karl Gerhard zurückhaltend. Der Aufsichtsrat und Vorstand hat aber dennoch eine Beteiligung in Höhe von 10.000,-€ unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Versammlung beschlossen, da die beiden Windkraftanlagen ursprünglich aus der Planung und Projektierung der BürgerEnergie Retzstadt stammen.

Herr Marco Keller und Herr Karl Gerhard beantworten eine Frage aus der Versammlung damit was mit dem zur Verfügung stehenden Bankkapital in Höhe von 180.000€ geschehen soll und ob eine Beteiligung in Höhe von beispielsweise 20.000,- oder 30.000,-€ den nicht sinnvoll wäre wie folgt.

Da die Genossenschaft trotz Ausschüttungen und Verbindlichkeiten die wichtige Aufgabe hat, den Mitgliedern das eingesetzte Kapital in Höhe von 554.000,-€ auch nach 20 Jahren wieder zur Verfügung stellen oder nachweisen muss, sodass eine seriöse Beteiligung mit max. 30.000,-€ erfolgen kann. Zudem betont Herr Keller und Herr Gerhard nochmals mögliche Risiken und Chancen, welche mit einer Beteiligung an dem Windpark Binsfeld einhergehen.

Anschließend wird vom Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Gerhard folgte Beschlussfassungen zur Abstimmung gestellt:

#### **1. Beteiligung der Genossenschaft an dem BürgerEnergie Projekt Binsfeld mit einer Summe von 30.000,-€**

Ergebnis:

7 Stimmen dafür  
30 Stimmen dagegen

#### **2. Beteiligung der Genossenschaft an dem BürgerEnergie Projekt Binsfeld mit einer Summe bis zu 20.000,-€**

Ergebnis:

32 Stimmen dafür  
5 Stimmen dagegen

#### **3. Beteiligung der Genossenschaft an dem BürgerEnergie Projekt Binsfeld mit mind. einer Summe von 10.000,-€**

Ergebnis:

36 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen

Der Vorstand Herr Marco Keller hat aufgrund der bereits verstrichenen Fristen eine Reservierung für eine Beteiligung in Höhe von 10.000,-€ bei Wust – Wind und Sonne vorgenommen.

Er wird nun aufgrund der Abstimmung den Versuch unternehmen, eine weitere Beteiligung in Höhe von bis zu 10.000,-€ (in Summe max. 20.000,-€) zu bekommen.

### **Top11: Anträge und Verschiedenes**

Der Vorstand Herr Keller ruft alle Mitglieder der Genossenschaft auf sich Gedanken und Ideen zu machen, um weitere sinnvolle Investitionsmöglichkeiten im Bereich der erneuerbaren Energien zu ermöglichen.

Eine Frage aus der Versammlung zu rentablen Stromspeichermodellen beantwortet Herr Keller damit, dass diese Modelle sich aktuell alle in Pilotprojekten befinden und noch keine gewinnbringende Möglichkeit darstellt.

Eine weitere Frage aus der Versammlung, ob es möglich sei Darlehen vorzeitig zurück zu zahlen wurde seitens Herrn Keller verneint, da die Genossenschaft über keine Darlehen verfügt.

Aus der Versammlung wurde angeregt die Zins- und Steuerbescheinigung gleich Anfang des Jahres zu erstellen und zu verteilen, da Mitglieder in der Genossenschaft Ihre Einkommenssteuererklärung bereits beim Finanzamt eingereicht haben. Die Frist jedoch nach dem Erstellen des Steuerbescheids nur 4 Wochen beträgt und eine nachträgliche Änderung nicht möglich ist.

Herr Marco Keller erklärt, dass dies nicht möglich ist. Frau Jutta Wydra-Wycik zeigt eine Lösung auf, indem das Genossenschaftsmitglied eine „günstigere Prüfung“ beim der Einkommenssteuer beantragen kann, wodurch der Posten offen bleibt und nach Einreichung der Bescheinigung ein geänderter Steuerbescheid erfolgen kann.

Abschließend kommt die Frage aus der Versammlung, warum es möglich sein kann, dass vier Windkraftanlagen arbeiten und eins still steht. Herr Gerhard begründet dies durch mögliche Wartungen oder defekte an der Windkraftanlage und betonte in diesem Zusammenhang noch die hervorragende Betriebsführung der Fa. Wust, Wind und Sonne. Im Vergleich zu anderen Windparks, steht der Retzstadter was die Stillstandzeiten betrifft hervorragend da.

Da anschließend keine weiteren Fragen aus der Versammlung kommen, beendet Herr Karl Gerhard die Sitzung um 21.35 Uhr und wünscht allen Mitgliedern einen schönen Abend.

.....  
Karl Gerhard, 1. Vorsitzender

.....  
Stephan Bröner, Schriftführer